

Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten

Tag des Langenhorner Handwerks

20. September



**Lutz-Matthias Peters, Langenhorner, Schornsteinfegermeister und
Bezirkshandwerksmeister für Hamburg-Nord**



Inhaltsverzeichnis

Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Bildrechte - soweit nicht anders gekennzeichnet - beim Verlag.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,

Herstellung: Syncrohost GmbH

Richard Ebert

22415 Hamburg

Scharnskamp 23f

Telefon und Fax 040- 5316380

verlag@langenhorner-rundschau.de

Tag des Langenhorner Handwerks

„Wie sind Handwerker. Wir können das“

Unter diesem Motto stellt sich das

Langenhorner Handwerk vor _____ 4-5

Hier klappert der Grünschnabel

Über das WIR-Gefühl in Langenhorn,

Picknick ganz in Bunt

und eine Bescherung im August _____ 6

Leserbrief

Bürgerbewegung? Ja bitte - nein danke _____ 7

Stammtisch für Sehbehinderte

_____ 7

Oktoberfest im September

So tickt der Kalender in Langenhorn _____ 7

Wir unterstützen Handwerk, Handel und Gewerbe

Sie sollten mitmachen! _____ 8-9

Ein Blick aus fernen Zeiten

Kolumnistin Regine Böttcher schreibt über Reiseeindrücke
und Reiseerfahrungen _____ 10-11

Die Langenhorner Schatzsucher sind (un)heimlich aktiv

Von Dosen, Treffen und Verstecken _____ 12

Unverdrossen gegen das Blöde

Wolfgang Trepper kommt in's LaLi _____ 12

Saft aus Obst und Gemüse

Unterdruck im Flaschenhals und die Gummikappe
wird von selbst fest angezogen _____ 15

Nicht Siegen, Dabeisein ist alles!

Michael Behrmann auf der Suche nach dem
Größten, Längsten und Dicksten _____ 15

Tradition und Innovation

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

wie hier rechts im Kasten zu lesen ist trifft sich der Langenhorner Bürger- und Heimatverein am 12.9. zu seiner jährlichen Hauptversammlung. Das ist immer Gelegenheit, darüber nachzudenken, was wir als Verein bewegen können, was wir uns vornehmen, was uns wichtig ist.

Ich werde dafür werben, dass wir uns aktiver in die Gestaltung unseres Stadtteils einbringen. Dass wir uns kümmern um Themen wie ausreichende und bezahlbare Wohnraumversorgung, leistungsfähige Infrastruktur, Freizeiteinrichtungen und öffentlicher Personennahverkehr, aber auch die Aufrechterhaltung der Stadtteilkultur und der kulturellen Versorgung.

Dies sind traditionelle Aufgabenfelder des Bürgervereins. Aber wir müssen uns auch neuen Herausforderungen stellen. Hamburg ist eine Stadt mit hoher Anziehungskraft für Menschen aus anderen Ländern und wir brauchen sie alle, wenn wir die Leistungsfähigkeit unserer Stadt auf Dauer aufrechterhalten wollen.

Wir wollen aber auch, dass die Menschen, die zu uns kommen, unsere Mitbürger und damit Teil unserer Gesellschaft werden. Dazu gehören vor allem die Aufnahme in die Gesellschaft, die Beteiligung und Einbeziehung in das Geschehen vor Ort. Wir wollen, dass diese Zuwanderer Hamburg als ihre Heimat empfinden, ohne dabei die emotionale Zugehörigkeit zur alten Heimat in Frage zu stellen. Denn der moderne Heimatbegriff ist nicht starr und in der Vergangenheit verhaftet. Er ist offen für neue Menschen und Ideen. Und dazu gehört, dass Menschen sich gleichzeitig in mehreren Kulturen und Regionen beheimatet fühlen können, und manchmal sogar nur auf Zeit.

Tradition lebendig erhalten und Innovationen gegenüber offen zu sein - das ist die Herausforderung. Wir wollen uns dem stellen.

Klar ist: Je mehr Langenhornerinnen und Langenhorner sich beim Bürger- und Heimatverein engagieren, desto besser wird das gelingen. Sie sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

Ihr Michael Behrmann

Notieren und Vormerken

Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V. NABU Hannelore Wagner, Tel. 5319604	Hauptversammlung Freitag, 12.09. ab 14:30 Uhr jeden 2. Montag im Monat, 18:30 Uhr
Langenhorner Schachfreunde e.V. Hugo Schulz Tel. 5279012	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
Langenhorner Skatfreunde Tel. 5204749	jeden Montag und Donnerstag ab 18:45 Uhr
Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend Ilona Dom Tel. 04193/967154	jeden Dienstag 19:30 Uhr
AWO Seniorentreff Harro Brehmer Telefon 5339903	Montag und Donnerstag 14 - 17:00 Uhr
Senioren-gymnastik	jeden Dienstag 10:30 bis 11.30 Uhr
Spielrunde Skatgruppe	jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Senioren Internet-Cafe User-Talk	jeden Dienstag 14-17 Uhr jeden Freitag 14-17 Uhr
Fitt und flott Gedächtnistraining	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Langenhorner Gesangverein von 1866 Kontakt: Karin Huyke Tel. 532 706 09	Mittwoch Chorprobe im LALI Tangstedter Landstr. 182a 18.30 - 21.00 Uhr
Tanzgruppe Senioren-tanz Melden bei H. Becker	jeden Freitag 10 - 11:30 Uhr Telefon 520 4355

Samstag, 20. September 2014 im Einkaufszentrum Langenhorner Markt

Tag des Langenhorner Handwerks

Am Tag des Handwerks, dem 20. September 2014, werden sich im Einkaufszentrum Langenhorner Markt wieder Handwerksbetriebe aus Langenhorn und Umgebung mit ihren Produkten und Dienstleistungen vorstellen. Sie werden über ihr Handwerk, ihren Betrieb und insbesondere auch über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Vor allem Besucher mit Immobilieneigentum und Bau-, Umbau- und Modernisierungsplänen können sich vor Ort direkt von erfahrenen Meistern aus der Nachbarschaft beraten lassen, aber auch diejenigen, die ihre Hör- und Sehmöglichkeiten verbessern wollen, einmal einem Kraftfahrzeugtechniker über die Schulter schauen möchten, erfahren wollen wie wichtig gute Schuhe sind, was ein Orthopädietechniker macht, oder einfach einmal einen Einblick in die Arbeit eines Bildhauers und Steinmetzes gewinnen wollen.

Wir wollten wissen: Welche Bedeutung hat eigentlich das Handwerk in unserem Stadtteil? Dazu führten wir ein Gespräch mit dem in Langenhorn bestens bekannten Lutz-Matthias Peters, Schornsteinfegermeister und Bezirks-handwerksmeister für Hamburg-Nord. Er hat diesen „Tag des Handwerks“ maßgeblich initiiert, unterstützt durch Klaus Fischer von der Handwerkskammer. Peters spricht gerne und mit leuchtenden Augen über das „stolze Handwerk in Langenhorn“. Denn, so sagt er, in unserem Stadtteil haben die Handwerker noch einen starken lokalen Bezug, sie fühlen sich Langenhorn und den Menschen hier eng verbunden. Das ist in Zeiten, wo viele über das Internet nur nach dem „billigsten“ Anbieter suchen - egal wo er herkommt - nicht ohne Bedeutung. Denn ein guter Handwerker hat auch eine gute Beziehung zu seinen Kunden und fühlt sich für die Qualität seiner Arbeit verantwortlich.

Handwerker gehören in den Stadtteil - und die Bewohner des Stadtteils sollten sich auch für „ihre“ Handwerker verantwortlich fühlen. Erst, wenn es keinen Metzgermeister, keinen wirklichen Bäckermeister, keinen Heizungsbauer, keinen Dachdecker mehr in der Nachbarschaft gibt, merkt man, was fehlt - und was da schief läuft.

Zahlen und Fakten zum Langenhorner Handwerk

Eckdaten aus dem Jahr 2014

Handwerksbetriebe insgesamt	306
Meisterbetriebe	160
Betriebe	86
Handwerks-ähnliche Gewerbe	60
Beschäftigte	ca. 2500
- Inhaber/ Geschäftsführer	ca. 500
- Gesellen und sonstige Mitarbeiter	ca. 1860
- Lehrlinge	140
Ausbildungsbetriebe	50

Insbesondere für die Ausbildung der Lehrlinge engagiert sich Peters mit Herzblut. „Handwerk hat immer noch goldenen Boden“ meint er. „Eine gute, gelungene Ausbildung ist die beste Zukunftsversicherung in Zeiten, wo sich Wirtschaft und Gesellschaft so schnell verändern.“ Bei der großen Bandbreite der angebotenen Lehrberufe ist für jeden Schulabschluss ein passendes Berufsprofil zu finden.

Auch für alle diese Fragen rund um die handwerkliche Berufsausbildung ist der Tag des Langenhorner Handwerks da. Und es wird eine Menge aus den wichtigen Langenhorner Handwerksbetrieben zu sehen und auch zum Anfassern geben.



Eine der Hauptzielgruppen für die Langenhorner Handwerksbetriebe sind Kinder und Jugendliche. Gute Fachkräfte und geeigneten Nachwuchs zu finden, ist für die Wirtschaft zur Herausforderung geworden.

Und - wichtig für Nachzügler: Das Ausbildungsjahr 2014 hat zwar am 1. August begonnen, doch auch zum 1. September und spätestens zum 1. Oktober ist in verschiedenen Berufen noch der Start in die Ausbildung möglich!

Aktuell sind der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer noch 612 offene Stellen gemeldet, davon 276 für einen Ausbildungsbeginn 2014.

Motto: Wir sind Handwerker. Wir können das.

Aktionsbühne auf dem Marktplatz

Folgende Firmen/Gewerke und Organisationen freuen sich auf Besucher aus Langenhorn und Umgebung:

- **Das Zimmerer-, das Maurer- und Betonbauer- sowie das Dachdeckerhandwerk** (vertreten durch die Firma Schult Bauausführungen)

Geboten wird Beratung zu allen Themen rund ums Haus (Anbau, Umbau, Reparatur, Fassade, neue Dächer/Dachaufstockung, Wärmedämmung)

- **Das Kraftfahrzeughandwerk** (vertreten durch die Firma: Auto Wichert)

Präsentiert werden die Motordiagnose an einem Fahrzeug, sowie Blech- und Karosseriearbeiten

- **Das Sanitär-, Heizung- und Klempnerhandwerk** (vertreten durch die Firma: August Kahl)

- **Das Floristenhandwerk** (vertreten durch die Firma: Blume am Markt)

Präsentiert wird die Fertigung von Sträußen vor Ort für unterschiedliche Anlässe und Feierlichkeiten

- **Das Hörgeräteakustikerhandwerk** (vertreten durch die Firma: OTON)

Die Hörakustiker bieten einen Hörschnelltest und umfassende Beratung rund um das Thema besseres Hören

- **Das Augenoptikerhandwerk** (vertreten durch die Firma: Recke Optik)

- **Das Maler- und das Raumausstatterhandwerk** (vertreten durch die Firma: Malereibetrieb & Raumausstattung Rolf Beckmann)

Wandgestaltung und Dekorationsmöglichkeiten für die eigenen vier Wände;

- **Das Polstererhandwerk** (vertreten durch die Firma: Polster von Steffen)

- **Das Tischlerhandwerk** (vertreten durch die Firma: HolzArt)

Energiesparen und Einbruchschutz durch den Einbau neuer Türen und Fenster/ Beratung rund um das Leistungsangebot des Tischlerhandwerks

- **Das Schornsteinfegerhandwerk/Energieberatung** (vertreten durch Schornsteinfegermeister Lutz-Matthias Peters)

Informationen und Beratung zum Brand- und Umweltschutz und zum Energiesparen.

- **Das Schuhmacherhandwerk** (vertreten durch Firma: Schuhmacherei Bartold)

- **Das Orthopädietechnikerhandwerk** (vertreten durch Firma: Sanitätshaus Stolle – Filiale Langenhorner Markt)

- **Das Bildhauer- und Steinmetzhandwerk** (vertreten durch Firma: Alfred Karbenk Steinmetzbetriebe – Bildhauerei)

Daneben gibt es ergänzende Informationsstände:

- **Das Polizeikommissariat PK 34**

Information und Beratung rund um den Einbruchschutz

- **Die Handwerkskammer Hamburg**

Informationen zu Ausbildungen im Handwerk und zum Hamburger Handwerk

- **Mitmachwerkstatt der Handwerkskammer für Kinder** und Jugendliche, die sich einmal handwerklich ausprobieren wollen.

Erstmals wird es in diesem Jahr auch eine Aktionsbühne geben! Ein Moderator wird die einzelnen Aussteller dort vorstellen und kleine Interviews führen.

Die Hamburger Innung für das Friseurhandwerk (Friseurmeisterinnen Regina Orschel und Marina Behrend) und junge Auszubildende der Friseurfachschule Burgstraße werden ihr Können in Sachen aktuelle Friseurmode, Visagistik und Styling zeigen. Der Präsident der Handwerkskammer Josef Katzer wird zusammen mit Bischöfin Kirsten Fehrs sprechen.

Und so planen die Veranstalter den Tag des Langenhorner Handwerks am 20. September von 9 bis ca. 15 Uhr

ab 9 Uhr	Präsentation von Leistungen Langenhorner Handwerksbetriebe an den Ständen
10:00 bis 13:00 Uhr	Bühnenprogramm
10:00 bis 11:00 Uhr	Hamburger Friseurhandwerk
11:00 bis 12:00 Uhr	Präsident der HWK Hamburg, Josef Katzer und Bischöfin Kirsten Fehrs besuchen den Langenhorner Markt
12:00 bis 13:00 Uhr	Hamburger Friseurhandwerk





Liebe Langenhornerinnen und Langenhorner!

Wir-Gefühl in Langenhorn

Langenhorn ist eine Schlafstadt, da ist nichts los – so hörte ich neulich. Das kann ich nicht bestätigen. Langenhorn ist lang und hat starke Siedlungsvereine, fünf evangelische und zwei katholische Kirchen, zwei freiwillige Feuerwehren, Kleingartenvereine, Stadtteilvereine, kulturelle Vereine, Kneipen, kulturelle Veranstaltungsorte, Sportstätten, Restaurants, Sportvereine, Nabu... man muss nur mal vor die Tür treten und aktiv werden.

So kamen über 9.000 Besucher (Veranstalterangabe) zum NDR Sommertour Abend auf dem Langenhorner Markt zusammen, um die Wette zugunsten des Kiwittsmoorbades zu gewinnen und sich bis Mitternacht nach der tollen Musik zu wiegen. Ich traf viele Bekannte....

Nach einer BHW-Studie haben 72 Prozent der Bundesbürger Lust auf Gemeinschaftsaktionen wie Bau oder Modernisierung von Kinderspielflächen oder höhere Sicherheit durch Beleuchtung.... Man hat dadurch in vielen Fällen auch wirtschaftliche oder soziale Vorteile. Wer sich mit Nachbarn für ein besseres Wohnumfeld engagiert, kennt dann auch jemanden, der ein Zelt oder Stehtische oder eine Hecken-schere vermitteln kann. „Der Zusammenhalt steigert die Lebensqualität für jeden Einzelnen, man kennt sich und hilft sich auch je nach Bedarf gegenseitig.“

Wer gemeinsam anpackt, gewinnt Kontakte und schafft eine Vertrauensbasis und kann dem Nachbarn für die Urlaubszeit seinen Schlüssel anvertrauen. „Gute Nachbarschaft ist eine Ressource, die Eigentümer wie Mieter immer mehr für sich entdecken.“

Wir Langenhorner kennen uns aus, wir machen mit, wir helfen und packen an. Wir sind tatkräftig dabei für die Menschen in und um Langenhorn, sind hilfsbereit, halten freundschaftliche Kontakte und schaffen so miteinander eine vielfältige liebenswerte Gemeinschaft. **Das zeichnet Langenhorn aus.** Deshalb auch das Motto des Heimatvereins: zusammen leben – zusammen halten – zusammen gestalten. Allerdings ist ab 23 Uhr auch in der Rotbuche beim Live-Jazz zu beobachten, dass die älteren Semester die Heimreise antreten. Zu dieser Zeit gehen am Freitag und Sonnabend die Teens und Twens aber erst auf den Kiez. So gibt es eine angenehme Nachtruhe: abebbender Autoverkehr, keinen Fluglärm - Erholung pur. Man muss kein Nachtmensch sein. So kann man dann mit Tatkraft den neuen Tag gestalten.

Hier klappert der Grünschnabel

Andere Stadtteile (Duvenstedt...) veranstalten „Dinner ganz in Weiß“, wo „man“ sich weißgekleidet beim Picknick mit weißen Kerzen an weiß-gedeckten Tischen trifft. Das wäre nichts für Langenhorner. Wir lieben es „bunt“. Wie wäre es mit einem „Picknick ganz in Bunt“? Das hätte Charme und Charakter!



Langenhorn kann feiern - hier bei der NDR Sommertour.

Bescherung im August?

Politisch war nichts von Belang. Nach der Wahl am 25. Mai traf sich die Bezirksversammlung Hamburg-Nord zur konstituierenden Sitzung und regelte die Ausschussbesetzung. Der Regionalausschuss tagt erstmals am 15. September. Die letzte Sitzung war am 28. April; dann wird die kommende Tagesordnung wohl viele Besprechungspunkte enthalten.

Doch halt, die Grünen haben im Bezirk Hamburg-Nord eine Koalition mit der SPD geschlossen. Dafür opferten sie sogleich ihr Wahlversprechen gegen die Busbeschleunigung am Mühlenkamp zu sein...

So schnell gibt es eine grüne Bescherung. Das werden wohl noch recht bunte fünf Jahre werden.

Ihr Grünschnabel

Einladung zum Sommerfest 2014

Der Kleingartenverein Dieckmoor II e.V. veranstaltet am **6. September ab 14 Uhr** sein diesjähriges Sommerfest und lädt „ganz Langenhorn“ dazu herzlich ein. Das Programm ist vielfältig: Nicht nur die obligatorische Grillwurst gibt es, sondern auch Kaffee und Kuchen oder leckeres thailändisches Epok-Epok, es gibt wieder den berühmten Pflanzentausch, die Pfadfinder bauen eine Kohte auf, es gibt Bogenschießen, Dosenwerfen, Erbsenschlagen und noch viel mehr. Nichts wie hin zum **Vereinshaus am Weg 396!**

Leserbrief

Betr.: Grünschnabel - Artikel in der August-Ausgabe
von unserem Leser Rainer Totzke

„Endlich trifft jemand den Nagel auf den Kopf. Es ist wohl heute "IN" jeder Bürgerbewegung beizutreten um ALLES in Frage zu stellen. Erstens: Fluglärm. Der Flughafen existiert seit über einhundert Jahren. Alle die danach hierher gezogen sind wußten das. Meine Frau und ich sind in Langenhorn aufgewachsen, sind hier zur Schule gegangen (Süderschule), dort flogen die Flugzeuge zum Greifen nah und lautstark während des Unterrichts über unsere Köpfe. Die Menschen wollen in den (verdienten) Urlaub fliegen, aber bitte keinen Fluglärm wenn wir zu Hause sind. Strom: ist mir egal wie er gewonnen wird, ich hole ihn aus der Steckdose. Jetzt aber, keinen Atomstrom(will ich auch nicht) sondern Strom aus erneuerbaren Energien (Wind, Sonne). Aber bitte keine Trasse über unser Gebiet! Elbvertiefung: (will ich auch nicht), aber, das gilt für ALLE, auch für die Umweltverbände, alle kaufen preiswerte Elektronikteile aus China. Taiwan usw., aber sollen die mit Kurierreitern aus der Mongolei hergebracht werden??? Fahrradwege: Ja bitte,, aber bitte nicht auf der Straße denn dann komme ich nicht schnell genug ans Ziel!! 30er Zonen: Ja bitte , aber nicht vor Kitas, denn ich bringe mein Kind immer mit dem Auto hin, bin in Eile, auch wenn es nur 200 Meter von mir bis zur Kita sind und muß auch noch(Vorbild) unterwegs mit dem Handy telefonieren. Weltmeister sind wir im Fußball geworden, wie schön. Aber ein Fußballplatz in unserer Nähe? Nein Danke. Ja, was wollen wir eigentlich? Nach Möglichkeit noch eine Bürgerbewegung gründen!!!
Ich bin nicht dabei.

Was meinen Sie dazu?

Sie haben doch auch ihre ganz persönliche Meinung dazu?
Schreiben Sie Ihren Leserbrief an: Langenhorner Rundschau,
Scharnskamp 23f, 22415 Hamburg oder an rehh@rehh.de



Martha Stiftung
Wohngemeinschaft Bärenhof
- ein Angebot für Menschen
mit Demenz in Langenhorn!

**In der Mitte der Gesellschaft
bleiben!**

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg

Stammtisch für Sehbehinderte und Blinde in Langenhorn

Erfahrungsaustausch für einen selbstständigen Alltag

Am Mittwoch, den 10. September findet ab 17.30 Uhr der Stammtisch für sehbehinderte und blinde Menschen in Langenhorn statt. Veranstaltungsort ist das Restaurant Reina, Langenhorner Markt 6 im Einkaufszentrum. Interessierte erreichen das Lokal mit der U-Bahn Linie U1, Haltestelle Langenhorn Markt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Bezirksgruppe Ost des Blinden- und Sehbehindertenvereins Hamburg e.V. (BSVH) veranstaltet den Stammtisch immer am zweiten Mittwoch im Monat. Hier können sich die Betroffenen in ungezwungener Atmosphäre austauschen und sich gegenseitig den einen oder anderen Tipp zur Alltagsbewältigung geben. Nähere Infos erhalten Interessierte im Internet unter www.bsvh.org, twitter.com/BSVH oder www.facebook.com/BSVH.eV.

Das Langenhorner Oktoberfest im September

In Langenhorn geht bekanntlich auch der Kalender seinen eigenen Weg. So wird in diesem Jahr zum 24. Mal das „Oktoberfest“ im September veranstaltet. Mit einem umfangreichen Programm, das in den Anzeigenblättern sicher breit erläutert werden wird. Wir wünschen viel Vergnügen!



24. Langenhorner Oktoberfest

12. – 14. September 2014
Oktoberfestmeile im EKZ Langenhorner Markt



Freitag:

- Partytime mit Palin der Partyband

Samstag:

- Hamburgs größter Laternenumzug
- Höhenfeuerwerk vom Krohnstieg-Center

Sonntag:

- SCALA-Kinderfest
- Ökumenischer Gottesdienst
- Gospelchor GospelJoy

Samstag + Sonntag:
Bayerische Band Ensemble Mikados




powered by Vodafone-Shop Langenhorn
Mit tollem Vodafone-Gewinnspiel! www.vodafoneshops.info
Vodafone Business Premium Store
EKZ Langenhorner Markt
22415 Langenhorn

vodafone Es ist Deine Zeit. www.vodafone.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.ekz-langenhorn.de



Konzept
Hamburg
www.konzepthamburg.de



MARKTKAUF
Langenhorn



KROHNSTIEG
CENTER



J. WEIK
AUTOMOBILE
www.weik-hamburg.de



Langenhorner
EINKAUFSZENTRUM
MARKT



Weinhaus
am Stadtrand



WOCHENMARKT
LANGENHORNER MARKT
"So frisch, so viel, so günstig!"






Mit der kostenlosen LANGENHORN-KARTE sparen Sie Geld und Sie fördern Langenhorner unterstützen Handwerk, Handel und

 <p>DAS ASIALAND Lebensmittel & Geschenkartikel</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert</p>	 <p><i>Die Bindestelle</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf</p>	 <p><i>Blümchen am Markt</i></p> <p>Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa), 22415 Hamburg 10% auf alle Waren</p>	 <p>Regine Böttcher Praxis für Stressbewältigung und Resilienz</p> <p>22415 Hamburg-Langenhorn Telefon: 040 - 53 03 56 08 E-Mail: info@RegineBoettcher.de</p>
 <p>clever fit Hamburg Langenhorn</p> <p>Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).</p>	 <p>CLOSIUS & FISCHER SEIT 1900 - Beste In Sachen Service -</p> <p>Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt</p>	 <p>Kodak Express Digital Solutions</p> <p>Foto Express-Service Dankert</p> <p>Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger</p>	 <p><i>Dialog</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger</p>
 <p>DIEKMOOR APOTHEKE</p> <p>Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.</p>	 <p>DIGITAL DRUCKEREI</p> <p>Tarpenring 2 22419 Hamburg ☎ 040 527 30 51 10% Rabatt</p>	 <p>Regen- und Allwettermode DONNERWETTER</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.</p>	 <p><i>flora Bianca Blumen</i></p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete</p>
 <p>35 Jahre fotostudio in langenhorn</p> <p>Seit 35 Jahren Ihr Fotograf!</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 Tel. 531 65 65 Aktuell: Passfotos + Bewerbungsbilder -20%</p> 	 <p>LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN von 1866 e.V.</p> <p>Tangstedter Landstr. 182a 22417 Hamburg 7. und 8. Monat beitragsfrei!</p>	 <p>GMG - AUTOTEILE IMPORT, GROSS- UND EINZELHANDEL</p> <p>Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise</p>	 <p>Spreewälder Erzeugnisse echt lecker..... GURKEN-UWE</p> <p>Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert</p>
 <p>HEIDBERG APOTHEKE</p> <p>Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher</p>	 <p>FAHRRAD HERTEL ... immer eine Speichenlänge voraus!</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung</p>	 <p>Damen SALON Herren INEBURG JANSSEN</p> <p>Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>KAISER <i>Wolle Handarbeiten</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse</p>
 <p>KÖNIG GmbH Gravuren+Schildertechnik</p> <p>Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte</p>	 <p>KFZ Service Langenhorn</p> <p>Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro</p>	 <p>Linden APOTHEKE</p> <p>Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote</p>	 <p>30 JAHRE LÜHR OPTIK SEIT 1983</p> <p>Tangstedter Landstraße 29 22415 Hamburg 10% auf das Sortiment Große Auswahl an Kontaktlinsenpflegemittel</p>

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit 2012 Mitglierausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile.

Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Über den jeweils aktuellen Stand der beteiligten Firmen und der speziellen Angebote können sie sich jederzeit im Internet informieren unter www.langenhorn-karte.de.

mit jedem Geschäft die Unternehmen im Stadtteil. Werden Sie einfach Mitglied!
Gewerbe im Stadtteil! Machen Sie mit!

 <p>Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard</p>	 <p>Fossberger Moor 26 22417 Hamburg 5% auf alle Partyservice- Leistungen</p>	 <p>Langenhorner Chaussee 183 10% auf Veranstaltungen</p>	 <p>Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme</p>
 <p>Engel, Elfen und Heilsteine</p> <p>Flughafenstr. 77 22415 Hamburg 10% ab 100 €</p>	 <p>Langenhorner Markt 16 22415 Hamburg 10% auf Batterien & Zubehör; 3% Rabatt auf die Hörgeräte- rechnung (Eigenanteil)</p>	 <p>Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg 10% Rabatt auf Brillen</p>
 <p>Langenhorner Chaussee 157 22415 Hamburg Telefon 040-5317744</p>	 <p>Langenhorner Schuh & Schlüsseldienst Änderungsschneiderei Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte</p>	 <p>www.syncrohost.de 10% pauschal auf Domains und Webpace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.</p>	 <p>Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen & Feuerzeuge</p>
 <p>Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel</p>	 <p>Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg 3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medi- kamente und Sonderangebote</p>	 <p>Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro</p>	 <p>Langenhorner Markt 10 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.</p>

Wir unterstützen die LANGENHORN-KARTE



JA, ich möchte endlich auch Mitglied werden und eine LANGENHORN-KARTE bekommen!

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis: Wir bestätigen Ihnen Ihre neue Mitgliedschaft schriftlich! Der Jahresbeitrag beträgt 14 Euro (Einzelperson) oder 22 Euro (Paare) oder 37 Euro (Firmen, Vereine, Institutionen).

Bitte schicken Sie den Abschnitt im Briefumschlag an
Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.
Tangstedter Landstraße 41
22415 Hamburg

oder füllen Sie das Formular online aus unter
www.langenhorner-heimtverein.de/mitgliedsantrag.html

Zufrieden leben

Ein Blick aus fernen Zeiten

Vor wenigen Wochen verbrachte ich einige Tage in Radebeul, Dresden und Meißen. Drei interessante und schöne Orte. Von Radebeul aus genoss ich besonders die Fahrt mit einem alten Raddampfer auf der Elbe: Die Elbauen ziehen an einem vorbei, der Fluss verläuft in sanften Biegungen und schließlich offenbart sich der Anblick der Stadt Meißen mit Dom und Burg auf einer Anhöhe. Für die 15 Kilometer benötigt das Schiff eine Stunde – es war wohltuend, in diesem langsamen Tempo zu reisen.

In allen drei Orten besuchte ich Museen: In Radebeul lebte der Reise- und Abenteuerschriftsteller Karl May. Sein Wohnhaus und der dazugehörige Garten sind zu besichtigen. Der Besuch gibt einem die Möglichkeit, sein Zuhause beinahe so zu sehen, als sei man als Gast eingeladen und er käme zusammen mit seiner Frau gleich um die Ecke gebogen, um



Foto: R. Böttcher

einem bei einer Tasse Tee von den Taten Winnetous und Old Shatterhands zu erzählen. In Meißen lernte ich nahe der Burg eine Künstlerin in ihrer Porzellan-Galerie kennen. Dort standen spektakuläre Porzellanfiguren, die sie gefertigt hatte und sie erzählte von ihrer früheren

Tätigkeit als Porzellangestalterin in der Meißner Manufaktur. Faszinierend, was man aus diesem Material, das auch als „weißes Gold“ bezeichnet wird, alles machen kann. Und schließlich Dresden: Im Albertinum war ich begeistert von einer Ausstellung über die Reisen der Maler Max Slevogt und Paul Klee nach Ägypten, die sie unabhängig voneinander 1914 bzw. 1928/29 unternahmen. Zu sehen waren eindrucksvolle Bilder der beiden über diese Reisen, die sie inspiriert und sie in ihrem künstlerischen Schaffen verarbeitet haben.

Warum erzähle ich Ihnen das in einer Kolumne, die sich mit Themen befasst, die das „zufriedene Leben“ berühren?

Weil das Betrachten von Kunst dem Schauenden etwas schenken kann. Mich berührt z.B., welcher Blick auf die Welt sich mittels der Bilder und Skulpturen offenbart. Die oft längst verstorbenen Künstler gestatten mir einen Einblick in ihr inneres und äußeres Erleben, lassen mich teilhaben an ihrer Welt. Ich erlebe ein sinnliches Genießen der Formen und Farben, Bewunderung für Schönes, Staunen über mir Fremdes, mitunter gar Unheimliches. Oft fühle ich mich unbeschwert, wenn ich Ausstellungen besuche - losgelöst von dem, was mich im Alltag beschäftigt. Als ob ich in einen anderen Kosmos eintrete, so kommen mir manche Museen vor. Mir eröffnen sich durch das Betrachten der Werke mitunter ganz neue Sichtweisen, nicht so sehr auf der intellektuellen Ebene, sondern intuitiv: Mit einem Mal scheint ein Bild eine magnetische Wirkung zu entfalten, mich anzuziehen, ohne dass ich sagen könnte, warum dies so stattfindet. Es geschieht meist nicht bei gegenständlichen Darstellungen, sondern eher bei abstrakten Kunstwerken, die sich dem direkten Verstehen entziehen. Manche Bilder schaue ich immer wieder an und entdecke darin neue Facetten oder stelle mir neue Fragen.



Glücklich und zufrieden leben ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Doch wie kann ich ein gutes, glückliches Leben führen? Wie finde ich zu mehr Gelassenheit?

Wie gelingt ein erfolgreiches Leben, auf das ich später zufrieden zurückblicken kann? Solchen Fragen widmet sich in dieser Kolumne die Langenhorner Autorin Regine Böttcher.



Linden-Apotheke

Sigrid Schumann e.K.
Kronstiege 41 - 22415 Hamburg
Telefon 532 24 24

Spätdienst 20.09.2014 • Nachtdienst 14.10.2014

Apotheker Stefan Bröge

DIEMOOR APOTHEKE

Diekmoorweg 16
22419 Hamburg
Telefon 520 72 83

Spätdienst 02.10.2014
Nachtdienst 08.09.2014

HEIDBERG APOTHEKE



Tangstedter Landstr. 467
22417 Hamburg
Telefon 30 85 39 00

Spätdienst 04.10.2014
Nachtdienst 10.09.2014



Ein Bild von Paul Klee mag ich seit vielen Jahren, es heißt „Hauptweg und Nebenwege“. Leider dürfen wir es nicht abdrucken, denn es ist durch ein Copyright geschützt. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, suchen Sie ruhig einmal danach. Dieses Bild entfaltete bereits eine magische Wirkung auf mich, als ich es als junge Frau zum ersten Mal in einer kleinformatigen Reproduktion sah. Vor einigen Jahren ging ich durch das Museum Ludwig in Köln und stand mit einem Mal vor dem Original. Ich prallte zunächst zurück, so überrascht war ich. Ich setzte mich lange Zeit vor das Bild, allein schon die Maße von knapp 84 x 67 cm ließen es intensiver wirken als auf der Reproduktion. Dazu die Farben und der Pinselstrich. Dieses Bild ist für mich ein Beispiel dafür, dass beim Betrachten Freude aufkommen kann. Im Fall von Paul Klees Bild hat mich das Gemälde im Laufe meines Lebens auch immer wieder zu der Frage verleitet, wie es bei mir -im übertragenen Sinne- ausschaut mit meinem eigenen Hauptweg und seinen Nebenwegen.

Auch Skulpturen mag ich sehr, bewundere die Arbeit der Bildhauer, die behutsam aus einem oft klobig wirkenden Stein etwas erschaffen, das zuvor überhaupt nicht erkennbar war. Meine Freundin Barbara Kayser z.B. erschafft wunderbare Skulpturen aus Steinen und ich mag es, diese zu berühren, ihre Oberflächenstruktur zu ertasten. da fällt mir

die sogenannte ‚Kunst im öffentlichen Raum‘ ein, gemeint sind damit Kunstwerke unterschiedlicher Epochen und Stile, die in den städtischen Parks, auf Straßen oder Plätzen von jedermann zu erleben sind. Denken Sie nur an die Männer auf Bojen auf der Alster und der Elbe, erschaffen vom deutschen Bildhauer Stephan Balkenhol. Oder Paris: Dort entdeckte ich Poller unterschiedlicher Höhe in schwarz-weiß – der Innenhof erhielt eine ganz andere Atmosphäre und es machte mir Freude, von einem Poller zum anderen zu gelangen. Ganz besonders in Erinnerung ist mir der Innenhof einer Ruine in Oaxaca/Mexiko, den junge Künstler entdeckt und gestaltet haben. So schaut einen plötzlich ein auf die Wand gemalter Vogel an, geht man aber um die Ecke, sieht man das bis dahin bekannte Wesen in einer neuen, überraschenden Weise.

Kunst, so schrieb ich zu Beginn, kann uns etwas schenken. In mir entsteht durch die intensive Betrachtung oft eine innere Ruhe, weil ich mit meiner Aufmerksamkeit ganz bei dem Kunstwerk bin, bei nichts anderem. Dabei kann etwas in mir zum Schwingen kommen, eine verborgene Seite zum Klingen gebracht werden.

Friedrich Schiller drückte es so aus: „Ohne das Schöne und Erhabene in der Kunst würden wir unsere Menschheit ver-säumen.“

Kunst kann uns erden, indem sie uns mit der Kultur der Vorfahren und den alten Fragen der Menschheit verbindet – und ebenso Fragen an die Zukunft stellen kann.

Regine Böttcher

Coach, Trainerin, Entspannungspädagogin.

Sie führt die „Praxis für Stressbewältigung und Resilienz“ in HH-Langenhorn.



Foto: R. Böttcher

**Damen SALON Herren**
INGEBURG JANSSEN

Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 040/5 31 11 45
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Bei Bedarf bieten wir unseren Heim- und Fahrservice an.



Thymian-Apotheke

A.Hidary

Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg

Telefon 520 24 49

Spätdienst 03.10.2014 • Nachtdienst 09.09.2014





Die Langenhorner Schatzsucher sind (un)heimlich aktiv

Bei den meisten Hobbys treffen sich die Menschen, um es gemeinsam auszuüben; bei vielen Hobbys ist das sogar notwendig: Fußball und andere Sportarten sind alleine nicht möglich, als Sammler benötigt man Menschen, mit denen man sich austauschen kann, materiell und informativ. Aber wie ist das in folgendem Fall:

Sie sind dabei, ihr Hobby auszuüben, begeben sich dazu auf Schatzsuche, tragen sich - sobald sie den Schatz gefunden haben - selbst in ein Logbuch ein und sehen, wer schon alles vor Ihnen da war. Vielleicht sogar vor wenigen Minuten. Viele der Namen lesen sich sehr vertraut, sie haben sie schon oft gelesen, haben aber keine konkrete Vorstellung, wer das nun genau war...

Geocaching ist ein tolles Hobby, man begibt sich auf "Schatzsuche", und hat keine Ahnung, was genau einen erwartet, und wer den Schatz gelegt hat. Geocacher haben Nicknames, und oftmals weiß man nicht, wer sich hinter dem einen oder anderen ominösen Namen verbirgt.

Anfang des Jahres hat der Langenhorner Bürger- und Heimatverein in der Langenhorner Rundschau zu einem Treffen der interessierten Langenhorner Cacher eingeladen. Etliche sind gekommen, und auf einmal wurden (bekannte) Namen zu Gesichtern. Es wurde die Idee vorgestellt, doch neben den bereits echt tollen, existierenden Dosen (Caches) in Langenhorn noch weitere zu verstecken. Und zwar solche, die etwas über Langenhorn erzählen.

Aus der Idee und dem Treffen entwickelte sich ein harter Kern an aktiven Langenhorner Cachern, der sich seither regelmäßig trifft und dabei eine Menge Spaß hat.

Darüber hinaus wird genau das getan, was bei allen Hobbys geschieht... man sitzt mit viel Spaß beieinander und freut sich, unter Gleichgesinnten zu sein.

Die Langenhorner Caches sind inzwischen gut gediehen und stehen kurz vor der Veröffentlichung. Die Aktivisten freuen sich schon jetzt auf viele eifrige Sucher und Finder.

Und sollte jemand nun Lust bekommen haben, bei den Treffen dabei zu sein, dann ist er/ sie herzlich dazu eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an ykohlrusch@yahoo.de.

Komödiant Wolfgang Trepper kämpft unverdrossen gegen das Blöde ...halt ma eben

Vor drei Jahren zog Wolfgang Trepper von Duisburg nach Hamburg-Langenhorn. "Die Pommes Schranke hier sind Weltklasse", schwört er mit Kennerblick. „Wie im Ruhrpott.“ Denn Langenhorn ist seine Wahlheimat; nie indes bleibt ein Zweifel, dass er von Haus aus ein Kind des Ruhrpotts ist. Also bestellt er im Europa-Imbiss an der Langenhorner Chaussee „Einmal Pommes Schranke, bitte schön“. In seiner Heimat werden die knusprigen Kartoffelstangen wegen der darauf drapierten Ketchup- und Majostreifen eben so genannt. Alternativ könnte man "Schimanski-Platte" sagen, doch der freundliche Herr aus Asien hinterm Tresen versteht auch so. Schließlich kehrt Trepper hier öfter ein. Als nahrhafter Zwischenstopp unmittelbar vor dem Ziel zu Hause, eine Knolle Astra inklusive. Bestens bewacht lebt der Künstler in Langenhorn; denn des Altkanzlers Doppelhaus liegt an der gleichen Straße.

Nachdem sich Trepper also inzwischen im Stadtteil akklimatisiert hat, kann man ihn jetzt endlich auch im Stadtteil auf der Bühne erleben. **Denn am 17. Oktober 2014 um 19:30 Uhr tritt er mit seinem aktuellen Programm im LaLi auf: „Wolfgang Trepper – halt ma eben...“**

In dem Programm hat der Irrsinn einen Namen: Leben. Die Frau, die Kürbiskernbrötchen den normalen Sonnenblumenkernbrötchen vorzieht, ständig nur noch eine Blumenampel eingepflanzt haben will. Es hört nicht auf. Brauchte Deutschland wirklich die Wiedervereinigung, um Silbermond, Angela Merkel und Rotkäppchen-Sekt zu annektieren? Ist es von Vorteil, wenn der liebe Gott darüber nachdenkt, aus der Kirche auszutreten und wieso trinkt er lieber Kö-Pi als Wein? Wolfgang Trepper versucht es jedenfalls zu erklären, auch wenn er es nicht versteht.

Nebenbei begegnet er dann auch dem verbreiteten Vorurteil, dass man, wenn man aus dem Ruhrpott kommt, Kohle hustet, zum Frühstück Currywurst an der Trinkhalle isst und spricht wie Schüler nach der abgebrochenen 7. Klasse im Vollrausch. Das wirklich Schlimme am Leben sind die Menschen, die meinen, alles zu können. Die Flippers, Rainer Callmund und Sigmar Gabriel. Und wenn Wolfgang Trepper dann an der Weltherrschaft der Bekloppten verzweifelt, wird er ganz leise und ruhig und das Publikum staunt und begreift erst später, was gerade passiert ist...

Der Vorverkauf startet am 19. September 2014, VVK € 14,- AK: € 16,-. Kartenbestellungen sind bis einschl. 10. Oktober möglich: kultur-mix@web.de. Veranstalter des Abend ist der Verein KulturMix in Langenhorn e.V.



Tageszulassung

Škoda Rapid Spaceback Elegance 1.6

Diesel, 77 kW (105 PS) EZ: 02/2014 **Gesamtfahrleistung:** 20 km
Lackierung: Black-Magic Perleffekt
Ausstattung: Radio, Klimaanlage, Seitenairbags vorne, u.v.m.
 Weitere attraktive Angebote vorrätig. Sprechen Sie uns an!

*Anzahlung 5.751,08 €, Laufzeit des Finanzierungsvertrages 48 Monate, Schlussrate 8.258,43 €, 15.000 km jährliche Fahrleistung, Sollzins (gebunden) 1,97%, 1,99% effektiver Jahreszins. Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, gebunden an die Laufzeit des Finanzierungs- oder Leasingvertrags, Vollkasko mit 500,-€ SB und Teilkasko mit 150,-€ SB (Monatsrate 134,10 €, Vollkasko 13,05 €, Haftpflicht 11,85 €, gesamt monatlich 159,- €). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,6, kombiniert 5,4
CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 128. **Effizienzklasse C.**



Service mit Leidenschaft.

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de

ŠKODA



Auto Wichert GmbH
 Ulzburger Straße 167
 22850 Norderstedt
 Tel. 040 . 52 17 07 - 0



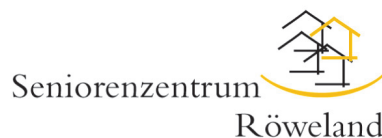
Willkommen zu Hause.

Seniorenzentrum Røweland

Røweland 6a
 22419 Hamburg

Tel: 040/530465-0
 Fax: 040/530465-903

info@roeweland.de
www.roeweland.de



Das Seniorenzentrum Røweland...

...bietet seit 1984 erfolgreich die Angebote

Kurzzeitpflege Stationäre Pflege - Dementenbetreuung

Unser Standort ist ideal: Er bietet eine ruhige Lage mit kurzer Anbindung zum Ortskern „Langenhorner Markt“ mit jeder Menge Geschäften.

Neben den großen Gartenbereichen schätzen unsere Bewohner das „Cafe Røwissimo“ mit der wunderschönen sonnigen Außenterrasse. In unmittelbarer Nähe lädt das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Verweilen ein.

Wir orientieren uns mit unseren Angeboten des Wohnens, der Verpflegung sowie der Betreuung an den individuellen Wünschen und Gewohnheiten unserer Bewohner.

Das Zusammenwirken von Pflege, von Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ehrenamtlichen Helfern und weiteren Kooperationspartnern führt zu einer hohen Zufriedenheit der Bewohner.

Tägliche Angebote wie z.B. Gymnastik, Bingo oder Kegeln, aber auch jahreszeitliche Feste und Ausflüge vermitteln Geselligkeit und Lebensfreude. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen - bis hin zu unserem Friseursalon und dem Kaminzimmer mit der Bibliothek.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über unsere Einrichtung.

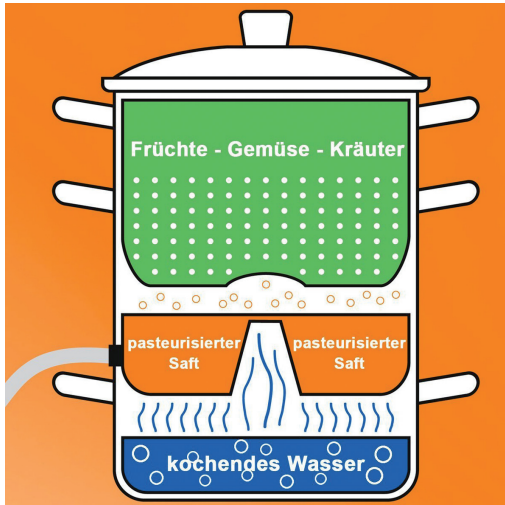
Unser liebstes Hobby:

Garten & Kleingarten

Saft aus Obst und Gemüse



Im September steht die Ernte von Gemüse- und Obstarten an, die sich besonders gut für die Verarbeitung zu Saft eignen, zum Beispiel Möhren und Rote Bete, Äpfel und Birnen. Am besten, weil sehr einfach und sauber, ist die Herstellung mit einem handelsüblichen Dampfsafter. Wer reinlich arbeitet, kann auf jegliche Konservierungsstoffe verzichten - der Saft bleibt mehrere Monate haltbar.



Dabei brauchen Sie im Durchschnitt - je nach Fruchtart - für einen Liter Saft etwa 1,4 - 1,8 kg Erntegut. Das Erntegut wird gewaschen und zerkleinert, Kerne, Steine, Stiele und Faulstellen werden entfernt. Geben Sie

es dann in den Fruchteinsatz des Dampfsafters. Die untere Kochtopfhälfte des Geräts wird einfach mit Wasser gefüllt und bei mittlerer Hitze auf dem Herd zum Kochen gebracht. Im Dampfsafter platzen die Pflanzenzellen durch den Wasserdampf, der Saft entweicht und fließt durch den perforierten Fruchteinsatz zum Gummischlauch, aus dem Sie ihn in Flaschen abfüllen können. Ein Glasröhrchen im Gummischlauch zeigt den Saftstand an.

Haltbar wird der Saft durch die Sterilisation mit Hitze. Deshalb muss der kochende Saft sofort in heiße Flaschen randvoll gefüllt und mit Gummikappen verschlossen werden. Bei der Abkühlung auf Zimmertemperatur sackt der Saftstand um einige Zentimeter ab, sodass im Flaschenhals ein Unterdruck entsteht, der die Gummikappe fest anzieht.

Tipp

Zucker macht haltbar

Durch die Zugabe von Zucker können Sie Säfte zusätzlich konservieren und länger haltbar machen. Allerdings verändert sich auch die Saftkonsistenz, sodass vom Eigengeschmack Ihres Gartenguts viel weniger spürbar bleibt. Und - nicht zu vergessen: Zucker ist ein Dickmacher!

Liebe Gartenfreunde,

haben die Ringe unter Ihren Augen bereits die Farbe Ihrer Auberginen erreicht? Können Sie auch nicht mehr aufstehen, bei all diesen Nationalhymnen? Und haben Sie auch irgendwann den Überblick über die Sportarten verloren: „Fußball WM“, „Tour de France“, „50m Rücken“, „400m egal wo hin“...

Wir können Sportler nur bewundern, allein das hilft uns nicht. Doch nun endlich - die Fussball WM und Schwimm EM sind beendet. Vier Jahre Ruhe für uns, die wir doch das Medaillenfieber zu gut kennen: Wer hat den Größten? Kürbis natürlich! Wer den Längsten! Zucchini – Fruchtkörper! Und den Dicksten? Apfel, oder?

Immer wieder werden Land auf Land ab die Geheimnisse besonderer Ausprägungen der Lieblingsfrüchte und deren Zustandekommen diskutiert.

Und wie ähnlich wir dabei den Sportlern sind! Es scheint zwischen Doping und Düngen kaum ein Unterschied zu sein.

Es war gut, dass bei der „Tour de France“ ein sehr hartes Vorgehen gegen Dopingsünder praktiziert wurde. Nehmen wir uns das als Beispiel. Weniger ist mehr! Und glauben Sie mir, ein schrumpeliger Apfel, eine kauernde Möhre und eine krumme Gurke beweisen mehr Geschmack und sind gesünder, insbesondere für knackige SportlerInnen! Nicht siegen, dabei sein ist alles!

Herzlichst Ihr Michael Behrmann

Wir pflegen auch das Menschliche.

Häusliche Kranken-, Alten- und Behindertenpflege

Rufen Sie uns gerne an. Wir kommen zu einem unverbindlichen persönlichen Beratungsgespräch zu Ihnen.

PS: Wir suchen examinierte Pflegekräfte - bewerben Sie sich einfach!



Wirth

HÄUSLICHE KRANKEN-, ALTEN- UND BEHINDERTENPFLEGE

Langenhorner Chaussee 682 • 22419 Hamburg
Tel. 040-5371740 • info@wmb-pflegedienst.de • www.wmb-pflegedienst.de

Seit 1972

Laskowski

- Fenster- und Fugendichtungen
- Nachhaltige Schimmelbeseitigung

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.
- Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer Hamburg

Erdkampsweg 46 • 22335 Hamburg
Tel. 040 / 59 61 74 • Fax 040 / 59 27 51
www.Laskowski-Karin.de



Z A U N E R

RECHTSANWALTSKANZLEI

LANGENHORNER MARKT

AM OHLMOORGRABEN 14 • 22415 HAMBURG

TELEFON 040-533236-0 • FAX 040-533236-22

OFFICE@ZPLAW.DE • WWW.ZPLAW.DE



Stiftung | Freundeskreis
Ochsenzoll

Wir an Ihrer Seite

- Medizinische Versorgung und Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

www.freundeskreis-ochsenzoll.de

☎ 040 533 228 1400

Wenn es soweit ist, soll es

seit 1891

ein schöner Abschied

sein. Wir helfen Ihnen.

 J.C. MÖLLER & SOHN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Langenhorner Chaussee 188 • 22415 Hamburg
Tel., 040 / 532 37 87 Tag & Nacht



Wir machen Hören zum Erlebnis!

Testen Sie unseren erstklassigen OTON Service:

- ✓ Unverbindliche Ausprobe von Hörgeräten
- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ individuelle Hörbedarfsanalyse
- ✓ Gehörschutzlösungen
- ✓ Hörtherapie **NEU!**
- ✓ Markenhörgeräte in allen Preisklassen
- ✓ Optimierung und Reinigung Ihrer Hörgeräte
(auch wenn Sie nicht bei uns gekauft wurden)
- ✓ Hausbesuche



Zertifiziert & Empfohlen

www.die-endverbraucher.de

Kundenbewertung: 4,9/5

★★★★★



OTON Die Hörakustiker GmbH
finden Sie:

Langenhorner Markt 16
Telefon 040 - 530 047 70
Mundsburger Damm 59
Telefon 040 - 329 085 51
www.oton-hoerakustik.de

langenhorn
mitte nichts liegt näher!

oton DIE HÖRAKUSTIKER

Rosen-Kröger

seit 1928

Garten- und Landschaftsbau



Tel: 040 - 531 32 15



Hairstyling Cut'n Smile

Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.

Gülsen Aykürt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

Zu unserem Titelbild

Ein Schornsteinfeger ist in seinem Revier bekannt wie ein bunter Hund (oder besser: schwarzer Hund?). Lutz-Matthias Peters jedenfalls kennt seine Langenhorner(innen) und die Leute im Quartier kennen ihn. Er weiß besser als manch andere, wo es brennt - und wo nur viel Rauch ist. Man findet ihn leicht: Nur schön den Blick noch oben heben!

Langenhorner Rundschau
Verlag Syncrohost GmbH
Scharnskamp 23f
22415 Hamburg



Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
C 13350

Leistungsschau im EKZ Langenhorner Markt am 20.09. ab 9 Uhr

Besuchen Sie den Tag des Handwerks. Die Meister aus Ihrer Nachbarschaft präsentieren ihre Leistungen und Angebote und werden Sie umfassend beraten!

Mehr Infos unter
www.handwerk-langenhorn.de

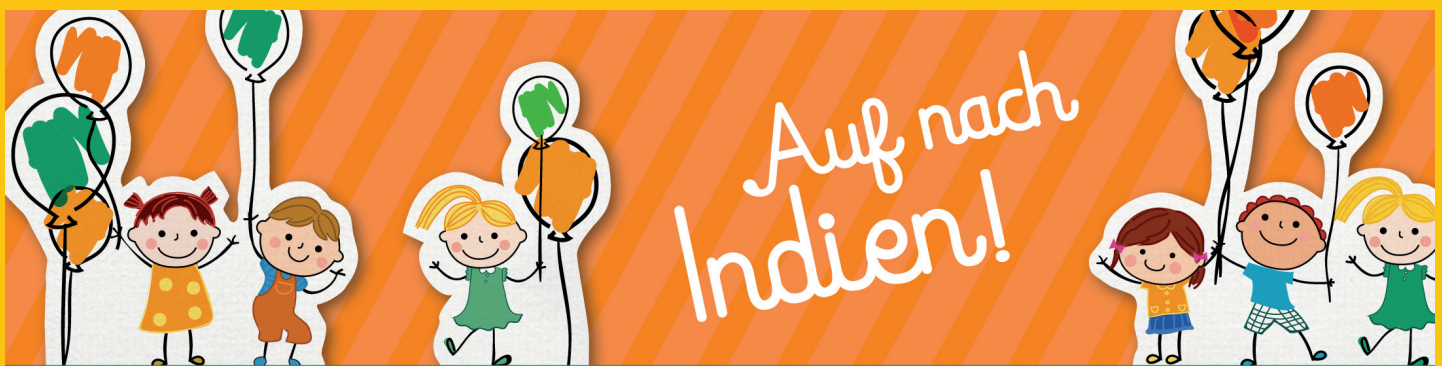
TAG DES HANDWERKS 20.9.2014



Handwerkskammer
Hamburg

...nah dran
und für Sie da!
Langenhorner
EINKAUFSZENTRUM
MARKT

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



KINDERFEST

Sonntag, 7. September 2014, 14:00 bis 18:00 Uhr



ASKLEPIOS
Klinik Nord - Heidberg

MEDILYS

Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Heidberg
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Tangstedter Landstraße 400
22417 Hamburg

Tel.: (0 40) 18 18-87 33 51
k.rehpenning@asklepios.com

www.asklepios.com/nord